

SISI

STÄRKUNG UND INKLUSION IM RAHMEN DER SOZIALEN INNOVATION

SISI ist ein innovatives Projekt, das nachgelagert zu gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten ansetzt und bestehende Lücken zum ersten Arbeitsmarkt beleuchtet und zu schließen versucht. Mithilfe von Beteiligungsprozessen werden individuelle Lösungsansätze entwickelt und erprobt. Durch gezielte Zusammenarbeit mit Unternehmen soll ein integrativer und nachhaltiger Zugang zur Arbeitswelt geschaffen werden.

Den Ausgangspunkt des ESF geförderten Projekts „SISI – Stärkung und Inklusion im Rahmen der Sozialen Innovation“ bildet das bestehende gemeinnützige Beschäftigungsprojekte der StAF zur Arbeitsmarktintegration in der Steiermark. Das Projekt baut dabei auf die langjährigen Erfahrung der St:WUK-Projekte in diesem Bereich auf. Sowohl statistische Auswertungen als auch qualitative Projekterfahrungen belegen, dass nach Absolvierung dieser Maßnahmen der Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt für viele Personen weiterhin eine Herausforderung darstellt.

SISI zielt darauf ab, diese Herausforderungen systematisch zu analysieren und mit innovativen Lösungen eine Brücke zum 1. Arbeitsmarkt zu bauen.

Was ist das Innovative an SISI?

SISI verfolgt einen systematischen Ansatz, der die unterschiedlichen Perspektiven von Teilnehmer*innen und Betrieben miteinander verknüpft. Dabei wird besonders die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen hervorgehoben, um die wirtschaftliche Sichtweise stärker in den Prozess einzubeziehen.

Durch die Analyse bestehender Prozesse und die Einbeziehung neuer Perspektiven werden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze führen. Diese kombinieren bewährte und erweiterte Maßnahmen, die passgenau auf die Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmt sind.

www.staf.or.at

www.esf.at